

Auf dem Pfad des Staunens

Naturerlebnisweg an der Isar offiziell seiner Bestimmung übergeben

Landau. (mbo) Die Natur ist facettenreich – und schläft auch bei Regen nicht. Das nasskalte Wetter am Montagmorgen hat jedenfalls die Fünft- und Sechstklässler der Mittelschule nicht davon abgehalten, den neuen Naturerlebnisweg an der Isar zu erkunden. Die beiden Schulklassen waren die Ersten, die auf dem Pfad – entstanden im Rahmen des EU-LIFE-Naturprojekts „Flusserlebnis Isar“ – eine Führung erhielten.

Im Beisein von Landrat Werner Bumeder, Bürgermeister Matthias Kohlmayer sowie Vertretern der beteiligten Firmen und Behörden wurde der Weg offiziell an die Umweltstation übergeben. Entstanden sind entlang des Isarradwegs sechs Informations- und Spielstationen, die zum Lesen und Mitmachen animieren – begeistern statt belehren, lautet die Devise. Hauptzielgruppe sind Schulklassen, Kindergärten und Familien. Aufgerufen sind aber



„Ein Mosaik der Lebensräume zieht sich durch ganz Europa“: Das ist eine der Stationen des Wegs, die zum Mitmachen einlädt.

Foto: Monika Bormeth

alle Interessierten, sich von der Libelle „Isi“, dem Maskottchen des Pfads, von der Vielfalt der Natur begeistern zu lassen. Kleinere Restarbeiten werden noch erledigt, an-

sonsten ist der Erlebnisweg fertig. Die Planungen haben im Sommer 2020 begonnen. Begeistert vom Ergebnis zeigte sich auch Bürgermeister Matthias Kohlmayer.